

Österreichisches Know-how macht Zahlungssystem der Zukunft effektiv

s2G.at aus Linz macht die IT-Architektur des ersten bargeldlosen Systems für Cross-Channel-Payment in Europa effizient.

Die Yapital Finances AG bietet das erste bargeldlose Zahlungssystem für Cross-Channel-Payment in Europa an. Die hundertprozentige Tochter der Otto-Group setzt dabei unter anderem auch auf österreichisches Know-how. Das Linzer Softwareunternehmen s2G.at wurde mit der Optimierung der IT-Architektur beauftragt. Unter der Leitung von Projektleiter Franz Polli wurde auf diese Weise die Transaktionsgeschwindigkeit wesentlich verbessert.

Linz, 11. November 2014 – Schnell, einfach und sicher – das sind die Attribute, die das Zahlungssystem Yapital ausmachen. Es ist das erste bargeldlose System für Cross-Channel-Payment. Die Kunden können damit einkaufen, bezahlen oder Geld an andere User senden. Ein Highlight ist die Möglichkeit, per Einscannen eines QR-Codes Rechnungen automatisch bezahlen zu können. Einzige Voraussetzungen zur Verwendung dieses innovativen Systems sind die Anlage eines kostenlosen Accounts und die Installation der App auf dem Smartphone. Die Bezahlung kann auch ohne App via Username und Passwort erfolgen. Yapital ist eine hundertprozentige Tochter der deutschen Otto-Group.

Oberösterreichisches Know-how für IT-Architektur

s2G.at ist spezialisiert auf die Implementierung von Spezialsoftware und die Optimierung und den Aufbau von IT-Architekturen. Genau an diesem Punkt war die Erfahrung des s2G.at-Teams gefragt. Ein essenzielles Attribut des Zahlungssystems ist neben der Sicherheit die Geschwindigkeit der Transaktionen. Unter der Leitung von Projektleiter Franz Polli wurde s2G.at engagiert, um die IT-Architektur hinter dem Zahlungssystem zu optimieren. Die Anforderungen an das oberösterreichische

Unternehmen waren dabei sehr hoch. „Die Effektivität eines Systems hängt von vielen Faktoren ab. Ein entscheidender Faktor ist aber die Systemarchitektur. Speziell in gewachsenen Systemen sind oft viele Subsysteme an Board, welche die Geschwindigkeit drosseln. Im Falle von Yapital haben wir es geschafft, die IT-Architektur so weit zu optimieren, dass die Transaktionsgeschwindigkeit ganz klar gesteigert wurde“, sagt Franz Polli. Für die User bedeutet dies eine klare Verbesserung. Aus diesem Grund wurde s2G.at von Yapital auch gleich mit einer umfassenden Architekturberatung für künftige Projekte beauftragt.

IT-Architektur-Beratung

Die Profis von s2G.at beraten Unternehmen, die an diesen oder ähnlichen klassischen „EDV-Krankheiten“ laborieren. Unter der Führung von Entwicklungsleiter Franz Polli wird die komplette IT-Architektur analysiert. Lösungsvorschläge werden anschließend gemeinsam mit Kunden ausgearbeitet und in konkrete Pläne umgesetzt. „Damit bringen wir Ordnung in gewachsene IT-Systeme, optimieren den Bedienungskomfort, sorgen für Sicherheit, erhöhen somit die Effizienz und helfen dem Unternehmen auf diese Weise, unnötige Kosten zu sparen“, erklärt Polli. Mit der IT-Architektur-Beratung werden die Partner von s2G.at auch für weitere IT-Projekte vorbereitet.

Corporate Data

Das oberösterreichische Unternehmen s2G.at bietet Lösungen im Bereich Individual und Standard Software, die auf modernsten technischen Standards basieren. Unter Verwendung modernster Entwicklungsmethoden und -werkzeuge entwickeln die Spezialisten in Linz innovative Systeme in Programmierung sowie Datenbank- und Workflowdesign. Seit mehr als 30 Jahren zählt Entwicklungsleiter Franz Polli zu den renommiertesten Experten in diesen Bereichen. Gemeinsam mit seinem Team macht er s2G.at zu einem der erfolgreichsten IT-Unternehmen für innovative Spezialsoftware. Mehr Informationen unter www.s2G.at

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:
Kommhaus
Altausseeer Straße 220
8990 Bad Aussee, Austria
Tel.: +43 3622 55344-22
Fax: +43 3622 55344-17
E-Mail: presse@kommhaus.com